

XpressNet ist in der etwas erweiterten Roco-Version eingebaut. Damit werden neben den Lenz-Handreglern auch die Lok- und multiMäuse von Roco unterstützt. Für die perfekte Unterstützung lässt sich beim XpressNet einstellen, welche Digitalzentrale emuliert werden soll. Über den LocoNet-T-Anschluss lassen sich LocoNet-Handregler von Uhlenbrock und Digitrax betreiben. Die im europäischen Modellbahnverein FREMO beliebten FRED-Handregler werden nur teilweise unterstützt: Die älteren Modelle mit nur drei Funktionstasten verweigern mitunter die Zusammenarbeit mit der DR5000. Neuere Modelle mit mehr als vier Funktionstasten hingegen funktionieren immer an der Digikeijs-Zentrale. Inzwischen etwas exotisch ist der Infrarot-Anschluss. Hier lassen sich die Iris-Fernbedienung von Uhlenbrock und die baugleiche Digi-Fern von PIKO betreiben. Letztere lag lange den Digitalstartpackungen von PIKO bei und hat daher einen recht hohen Verbreitungsgrad.

Vielfalt bei Rückmeldeanschlüssen

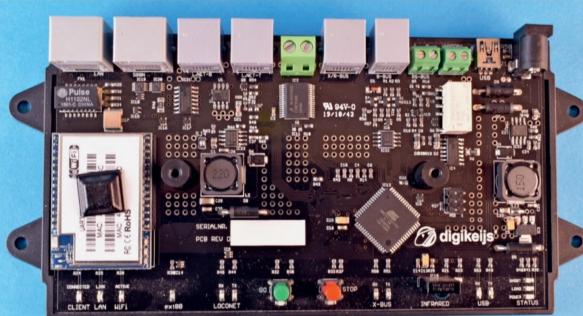
Auch bei den Anschlüssen für Rückmelder ist die DR5000 sehr gut aufgestellt. Der fast schon obligatorische s88-Anschluss nennt sich hier ext88 und ist kompatibel mit dem verbreiteten s88-N-Standard. Digikeijs bietet auch Adapter an, um s88-Module mit Flachbandkabel an diesem Anschluss betreiben zu können. Frühere RückmeldeModule von Roco für den X-Bus lassen sich bei Digikeijs an der XPressNet-Buchse betreiben. Rückmelder für den Lenz-RS-Bus können an eine zweipolige Schraubklemme angeschlossen werden. LocoNet-Rückmelder werden einfach am LocoNet-T oder LocoNet-B-Anschluss der DR5000 betrieben.

Die DR5000 verfügt über zwei Gleisanschlüsse: Neben dem Hauptgleisanschluss ist ein separater Programmiergleisanschluss für Einstellarbeiten an Decodern vorhanden. Am Hauptgleisanschluss stehen maximal drei Ampere zur Verfügung. Die Spannung am Gleis richtet sich nach der Eingangsspannung. Das mitgelieferte Netzteil lässt sich auf Spannungen zwischen 15 V und 24 V einstellen. Die Gleisspannung ist dann etwa ein Volt niedriger als die eingestellte Spannung am Netzteil.

Rocos Z21 kann eigentlich kein s88. Mit dem DR4088LN wird aber jede LocoNet-Zentrale s88-fähig. Hier dient er zum Anschluss eines s88-Moduls von Tams (links) an die Z21.



Eine Auswahl der Handregler, die sich mit der DR5000 verwenden lassen. LocoNet- und X-Bus-Handregler lassen sich direkt einstöpseln. Mit der wlanMaus und der Digi-Fern lässt sich sofort ein drahtloser Betrieb aufnehmen. Das Smartphone lässt sich per WLAN mit der Digitalzentrale verbinden. Zur Steuerung dient hier die Z21-App.



Der günstige Preis der DR5000 wird dadurch ermöglicht, dass nur ein Hauptprozessor verwendet wird. Der XMega-Prozessor befindet sich links neben dem Digikeijs-Logo. Ganz links ist ein WLAN-Modul aufgesetzt, mit dem die Steuerung per Z21-App möglich wird.

